

DIVA AWARD

27 January 2009



DIVA - STORY



Für das musikalische Rahmenprogramm sorgten die portugiesische Newcomerin Silvia Dias (r.) und Opernsängerin Lucia Aliberti aus Italien. Auch Chris de Burgh war hin und weg von den stimmungsvollen Damen.



Ex-Boxerin Regina Halmich mit der Münchner Mode-Designerin Sonja Kiefer

Burgh. Als der charmante Vollblutsänger sein Jackett auszog und mit seiner Gitarre „Lady in Red“ und „Hey Jude“ zum Besten gab, tobte der Saal vor Begeisterung. Für seine 35-jährige Erfolgsgeschichte wurde er in die DIVA „Hall of Fame“ aufgenommen. Bewegend waren auch jene Momente, als Fritz und Elmar Wepper, Kinolegende Mario Adorf und Jacqueline Bisset in die „Hall of Fame“ einzogen. Heino Ferch hielt die Laudatio auf die Schauspielerin, Oscar-Preisträger Arthur Cohn durfte die DIVA überreichen. Die Gebrüder Wepper sangen ihrer gehörnten Mutter Wilhelmine ein Ständchen. Laudator und Alt-Cowboy Franco Nero ehrte Mario Adorf und ließ es sich dabei nicht nehmen, seine Deutschkenntnisse mit einem „Kir Royal“-Zitat unter Beweis zu stellen. Wenn das „Ick scheiss dick zu mit meinem Geld ...“

auch nicht perfekt klang, die Sympathie des Publikums war ihm sicher. Während die Kinolegende Adorf für die erfahreneren Künstler stand, vertraten die wilden Ochsenknecht-Kerle Jimi Blue und Wilson Gonzalez die Jugend. Die Auszeichnung „New Talent of the Year“ nahmen sie eher gelassen entgegen und bestätigten, sie könnten noch viel von den Alten lernen. Oscarpreisträgerin Caroline Link hingegen hat ihre Lektionen schon gelernt, sie wurde mit der DIVA für die beste Regie („Im Winter ein Jahr“) geehrt. Neben zahlreichen Größen des Filmbusiness, darunter Thomas Kretschmann, der als

bester Schauspieler des Jahres 2008 ausgezeichnet wurde, erschien auch hohe Polit-Prominenz. Bayerns Medienminister Siegfried Schneider überbrachte Grußworte des bayerischen Ministerpräsidenten und DIVA-Schirmherren Horst Seehofer. „Der Medienpreis ist eine bedeutende Auszeichnung“, so Schneider. Er gratulierte Veranstalter Ulrich Scheele zum gelungenen Abenteuer, denn die DIVA 2009 auf die Beine zu stellen, war eine Herausforderung, wie der Verleger bestätigte. Nachdem die letzte DIVA ihren glücklichen Preisträger gefunden hatte, gehörte der Abend der After-Show. Die Gäste tummelten sich an der König Pilsener Bar und der T-Home Lounge, bevor sie vom Fahrzeugsponsor BMW nach Hause chauffiert wurden.



Jenny Elvers-Elbertzhagen präsentiert Natascha Ochsenknecht ihren extravagantesten Stirnschmuck. Alexander Held und Joachim Król verstehen sich prächtig



Johanna Wokalek Freundliche Hostessen in Hallhuberkleidern